



Zahlen und Fakten



In Deutschland gibt es rund 19 Millionen Raucher, die insgesamt 20 Milliarden Euro pro Jahr für ihre Sucht ausgeben, d.h. jeder Raucher gibt aus ca. 1000 Euro auf sein Handy. Sucht. Ungefähr 1 Milliarde Menschen weltweit rauchen. Ein Durchschnittlich rauchen sie 15 Zigaretten pro Tag. Jährlich sterben etwa 140.000 Menschen an den Folgen des Rauchens (11.000 bei Verkehrsunfällen) und 70.000 – 100.000 werden vorzeitig invalid. Passivrauchen tötet etwa 3.400 Menschen. Menschen jedes Jahr!

weiter gehts mit der Hausaufgabe - Referat Rauchen

Alle 10 – 15 Sekunden stirbt eine Person weltweit an den Folgen des Rauchens. Das sind 3 Millionen Menschen, die in einem Jahr an den Folgen des Rauchens sterben. Das entspricht einem Sechstel aller Todesfälle.!

Es wird erwartet, dass über 500 Millionen Menschen, die heute weltweit leben, am Rauchen sterben werden. Das sind über 8% der Weltbevölkerung. In Deutschland werden täglich 400 Millionen Zigaretten (5 Zigaretten pro Einwohner), 4 Millionen Zigarren oder Zigarillos, 40 Tonnen Feinschnitt und 4 Tonnen Pfeifentabak geraucht. In einem Jahr werden weltweit mehr als 5 Billionen industriell hergestellte Zigaretten geraucht. An diesem Tag rauchten weltweit über 6000 junge Menschen ihre erste Zigarette. Nach vier Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich 30 Jahre lang. Gefährdung: Die Haut eine

schulhilfen.com - Rauchen Referat

s 40-jährigen Rauchers entspricht der eines 60-jährigen Nichtraucher

[dkpdf-button]

s. Das Nikotin erreicht das Gehirn innerhalb von sieben Sekunden, also schneller als der Wirkstoff einer intravenösen Injektion. Mehr Menschen auf der Welt sterben jedes Jahr durch Rauchen als durch Verkehrsunfälle, Wut, **Alkohol** , **Kokain** (Kokain, auch bekannt als Koks, ist ein starkes Stimulans, das meist als Freizeitdroge verwendet wird), **Heroin** (**Heroin** , auch bekannt als Diamorphin unter anderem Namen, ist ein Opiat, das typischerweise als Freizeitdroge wegen seiner euphorischen Wirkung verwendet wird), **AIDS** , Mord und Selbstmord zusammen! Die Hälfte aller Raucher stirbt an Sucht. Jede Zigarette verkürzt die Lebensdauer um 15 Minuten. 10 Zigaretten pro Tag verkürzen die Lebensdauer um 3 Jahre, 20 um 6 Jahre und 2 Packungen um 9 Jahre. Raucher leben durchschnittlich 8,3 Jahre kürzer. Ungefähr 30 Menschen auf der ganzen Welt lassen sich täglich ein Raucherbein abnehmen. Rauchen bringt mehr Menschen um als jede andere Krankheit. Ein Raucher verbraucht etwa 5000 Euro mehr medizinische Ressourcen als ein Nichtraucher. Ein Säugling kann an einer einzelnen geschluckten Zigarette sterben. 50 mg Nikotin (das Nikotin (Nikotin ist ein starkes parasymphomimetisches Stimulans und ein Alkaloid aus der Familie der Nachtschattenpflanzen) 25 Zigaretten) auf einmal ist genug (Permanent Vacation ist das

neunte Studioalbum der amerikanischen Rockband Aerosmith, das am 31. August 1987 von Geffen Records veröffentlicht wurde) um dich zu töten. Beim Verbrennen einer Zigarette entstehen 2 Liter Rauch. Rauchen ist die wichtigste individuell vermeidbare Ursache für vorzeitiges und häufiges Auftreten von Krankheiten, Behinderungen und Tod. Der längere Aufenthalt in einem stark gerauchten Raum ist wie das Rauchen von 5 Zigaretten pro Stunde. 82% der Raucher begannen vor dem 18. Lebensjahr mit dem Rauchen. Das Risiko, einen Zahn zu verlieren, ist für Raucher doppelt so hoch wie für Nichtraucher. Das Rückfallrisiko bei Ex-Rauchern wird durch Alkoholkonsum verdoppelt. Raucher verursachen 46% mehr Verkehrsunfälle als Nichtraucher. Eine Zigarette leuchtet mit 2,4 – 6 Picocurie (Der Curie ist eine Nicht-SI-Einheit der Radioaktivität, genannt "zu Ehren" von Pierre Curie, nach Angaben seiner Witwe, der berühmten Strahlforscherin Marie Curie). In der Lunge eines Rauchers ist die Konzentration an radioaktivem Polonium (Polonium ist ein chemisches Element mit Symbol Po und Ordnungszahl 84) 3 – 4 mal höher, weil der Zigarettenfilter (Ein Zigarettenfilter ist Bestandteil einer Zigarette, zusammen mit Zigarettenpapier, Kapseln und Klebstoffen) nur weniger als 1% davon zurückhält. Wirtschaft: 1992 wurden 11,9 Milliarden Euro für Tabakwaren ausgegeben. Davon waren 8,8 Milliarden Euro Tabaksteuer. Die Werbekosten für Zigaretten in Zeitungen und Zeitschriften beliefen sich 1989 in den alten Bundesländern auf 89,5 Millionen Euro. Die Ausgaben für Außenwerbung, Kinospots, Direktmarketing, Sponsoring etc. werden auf 250 bis 360 Millionen Euro geschätzt. In den alten Bundesländern gab es 1990 rund 450.000 Verkaufsstellen für Tabakwaren und 725.000 Zigarettenautomaten, von denen fast die Hälfte für Kinder zugänglich war. Fast 50% der Zigaretten werden aus Automaten gezogen. Flüge, bei denen das Rauchen vollständig verboten ist, kosten 5 – 15% weniger als Flüge, bei denen das Rauchen teilweise aufgrund geringerer Wartungskosten etc. erlaubt ist. Recht: Es ist verboten, in der Öffentlichkeit unter 16 Jahren zu rauchen. Es ist verboten, Zigaretten im Fernsehen oder Radio zu bewerben. **Werbung** im Kino ist erst nach 18 Uhr erlaubt. Es ist verboten, kostenlosen Rauch zu geben ("Free Smoke" ist ein Song des kanadischen Rappers Drake aus seiner Playlist, More Life) Samples für Kinder unter 18 Jahren. In jeder Packung Zigaretten muss angegeben werden, dass das Rauchen **Krebs**, Herzerkrankungen oder Gefäßerkrankungen verursacht. Die Vollkaskoversicherung deckt keine Schäden am eigenen Auto, wenn der Unfall z.B. dadurch verursacht wurde, dass sich der Fahrer nach dem Sturz einer Zigarette beugt. Passivrauchen

wird als Beeinträchtigung der "physischen Integrität des Schutzgegenstandes" angesehen. Rauchende Eltern Jeder weiß, dass Rauchen während der Schwangerschaft sehr verantwortungslos ist. Dennoch greifen viele werdende Mütter und Väter während der Schwangerschaft nach Zigaretten. Viele Eltern wissen jedoch nicht, wie gefährlich das für das Kind wirklich ist. Schon das Rauchen vor der Schwangerschaft kann dem Kind schaden: Rauchen kann Spermien schädigen und das Krebsrisiko des Kindes bei einem rauchenden Vater um 40% erhöhen. Die männliche Fruchtbarkeit wird auch durch das Rauchen negativ beeinflusst. Es kann zu Schäden am genetischen Material kommen. Das Rauchen während der Schwangerschaft (Tabakrauchen und Schwangerschaft ist mit vielen Auswirkungen auf die Gesundheit und Fortpflanzung verbunden, zusätzlich zu den allgemeinen Auswirkungen des Tabaks auf die Gesundheit) ist wahrscheinlich die unverantwortlichste Methode, da das Kind durch die Nabelschnur "raucht" (Bei Plazenta-Säugetieren ist die Nabelschnur eine Leitung zwischen dem sich entwickelnden Embryo oder Fötus und der Plazenta) und sich nicht dagegen wehren kann. Darüber hinaus kann ein ungeborenes Kind mit den Giftstoffen aus Zigaretten viel schlechter umgehen. Das Risiko einer Frühgeburt (Frühgeburt, auch Frühgeburt genannt, ist die Geburt eines Babys im Schwangerschaftsalter von weniger als 37 Wochen) wird durch rauchende Eltern erhöht. Das Risiko einer Fehlgeburt steigt um das 1,5- bis 2-fache. Die Zahl der Totgeburtenraucher wurde um ein Drittel erhöht. Die Wahrscheinlichkeit eines plötzlichen Kindstodes ist 7 mal höher, wenn die Mutter des Kindes während der Schwangerschaft mehr als 20 Zigaretten pro Tag raucht. Kinder von rauchenden Eltern wiegen bei der Geburt 200 - 300 Gramm weniger. Das Risiko eines Kaiserschnittes (Kaiserschnitt, auch Kaiserschnitt oder Kaiserschnitt genannt, ist die Anwendung einer Operation zur Geburt eines oder mehrerer Babys) bei Rauchern ist doppelt. Viele weitere Komplikationen bei der Geburt treten auch durch das Rauchen häufig auf. Aber auch nach der Geburt können Komplikationen auftreten. Neugeborene können auch einen Defekt erleiden, der dem eines Raucherbeins bei rauchenden Eltern ähnelt. Rauchende Mütter erhöhen das Asthmarisiko für ihr Kind um 30%. Das Risiko einer Leukämie (Leukämie, auch Leukämie genannt, ist eine Gruppe von Krebsarten, die in der Regel im Knochenmark beginnen und zu einer hohen Anzahl von abnormalen weißen Blutkörperchen führen) als Kind ist das 50fache höher, wenn die Eltern während der Schwangerschaft rauchten. Der IQ von Kindern, deren Mutter während der Schwangerschaft mehr als 10 Zigaretten pro Tag rauchte,

ist im Durchschnitt 9 Punkte niedriger als bei anderen Kindern. Kinder rauchender Eltern haben ein dreifaches Risiko, eine ADHS zu entwickeln (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung ist eine psychische Störung vom neurodevelopmentalen Typ). Diese Krankheit ist eine Art Konzentrationsschwäche und Hyperaktivität. Kinder von rauchenden Eltern entwickeln häufiger Allergien. 86% der Kinder mit der Legg-Perthes-Krankheit (Legg-Calvé-Perthes-Krankheit ist eine Hüftstörung im Kindesalter, die durch eine Störung des Blutflusses zum Oberschenkelknochen, dem sogenannten Oberschenkelkopf, ausgelöst wird), kommen aus rauchenden Haushalten. Diese Krankheit führt oft zu Lähmungen. Auch nach der Schwangerschaft kann sich Krebs entwickeln. Kinder werden oft zum Passivrauchen gezwungen (Passivrauchen ist das Einatmen von Rauch, genannt Passivrauch, oder Tabakrauch in der Umwelt, durch andere Personen als den vorgesehenen "aktiven" Raucher) zu Hause. Es gibt nichts, was sie dagegen tun können, und ihr Immunsystem (das Immunsystem ist ein Wirtsabwehrsystem mit vielen biologischen Strukturen und Prozessen innerhalb eines Organismus, der vor Krankheiten schützt) ist noch nicht in der Lage, sich so gut gegen alle Giftstoffe im Rauch zu verteidigen. Sie sind daher besonders empfindlich gegenüber Zigarettenrauch. Asthma (Asthma ist eine häufige lang anhaltende entzündliche Erkrankung der Atemwege der Lunge) kann sich bei Kindern entwickeln oder es viel schlimmer machen. Eine Mandeln (Mandeln sind Ansammlungen von lymphatischen Geweben, die in den Verdauungstrakt gerichtet sind) Operationen können erforderlich sein. Kinder, deren Eltern 3,5 mal so viel rauchen, leiden oft an Erkältungen. Mittelohrinfektionen, Atemwegserkrankungen, Lungenentzündungen (Lungenentzündung ist ein entzündlicher Zustand der Lunge, der vor allem die mikroskopisch kleinen Lungenbläschen, die sogenannten Alveolen, betrifft) etc. auftreten. Raucherausreden "Ich bringe so viele stein in den Staat, Deutschland braucht uns Raucher!" Die zusätzlichen Tage der Arbeitsunfähigkeit für Raucher führen zu Verlusten von rund 12 Milliarden Euro. Raucher sterben früher. Umgerechnet in Todesfälle im Alter zwischen 20 und 60 Jahren, führt der Verlust von Arbeit zu einem Verlust von 6,4 Milliarden Euro. Frühbehinderung, die auch sehr oft durch das Rauchen verursacht wird, verursacht einen weiteren Verlust von 23 Milliarden Euro. Die Summe dieser Verluste beläuft sich auf 41,4 Milliarden Euro. Der Steueranteil davon, 25,3 %, beträgt rund 10,5 Milliarden Euro. Da sich dieser Wert nur auf die alten Bundesländer bezieht und in etwa so hoch ist wie die Tabaksteuer für das gesamte

Bundesgebiet, übersteigt der Schaden am Bruttosozialprodukt (Bruttosozialprodukt ist der Marktwert aller in einem Jahr durch Arbeit und Eigentum der Bürger eines Landes erzeugten Produkte und Dienstleistungen) die Einnahmen aus der Tabaksteuer. "Ich rauche leichte Zigaretten, sie sind nicht so gefährlich!" Im Gegenteil! Sie sind in der Regel noch gefährlicher als normale Zigaretten. Die auf der Verpackung aufgedruckten Zahlen sind nicht korrekt, da sie mit einer Maschine bestimmt werden, die völlig unrealistische "Rauchergewohnheiten" hat. Darüber hinaus gibt es sehr kleine Löcher im Filter von leichten Zigaretten, um den Tabakrauch mit Luft zu verdünnen. Wenn der Raucher diese beim Rauchen beibehält, steigt die Konzentration der Gifte wieder an. Der Raucher atmet auch einen beträchtlichen Teil der Giftstoffe durch die Nase ein, ohne dass sie durch den Filter gelangen. In leichten Zigaretten ist stärkerer Tabak als in normalen Zigaretten. Diese wird auch tiefer eingeatmet. Stattdessen gibt es in solchen Zigaretten weniger Tabak, aber im Durchschnitt wird mehr davon geraucht. "Ich bin so alt. Jetzt zahlt sich das Anhalten auch nicht aus!" Ja, das ist es. Es lohnt sich immer, aufzuhören. Auch nach einem rauchfreien Tag nimmt das Risiko eines Herzinfarkts ab. Nach 2 - 12 Wochen stabilisiert sich die Durchblutung, das Gehen wird erleichtert und die Lunge funktioniert 30% besser. Nach 1 - 9 Monaten verschwinden die Hustenanfälle und die Lunge beginnt sich zu reinigen. Nach 3 Jahren haben sich die Wimpern in der Trachea (die Trachea, umgangssprachlich Luftröhre genannt, ist ein Knorpelschlauch, der Rachen und Kehlkopf mit der Lunge verbindet und den Luftdurchtritt ermöglicht und somit bei fast allen luftatmenden Tieren mit Lunge vorhanden ist) vollständig regeneriert, so dass Staubpartikel wieder nach draußen gelangen können. Das Lungenkrebsrisiko (Lungenkrebs, auch bekannt als Lungenkarzinom, ist ein bösartiger Lungentumor, der durch unkontrolliertes Zellwachstum im Gewebe der Lunge gekennzeichnet ist) ist nach 5 Jahren nur halb so hoch, nach 10 Jahren ist das zusätzliche Risiko vollständig verschwunden. Auch andere Krebsrisiken werden halbiert. Nach 5 - 15 Jahren unterscheidet sich das Risiko eines Herzinfarkts nicht mehr von dem eines Nichtraucherers. "Tabak ist eine Pflanze, also verschmutze ich wenigstens nicht die Umwelt!" Die Umweltauswirkungen des Rauchens beginnen bei der Verpackung, die zusätzlich in Kunststoff verpackt ist. Es gibt viel **Chemie** in der Zigarette und sie wird normalerweise mit einem Einweg-Zigarettenanzünder beleuchtet. Die Verpackung und das Zigarettenetui bestehen aus gebleichtem und gefärbtem Papier, wahrscheinlich aus Tropenholz. Die synthetische Faser (Synthetische Fasern sind das

Ergebnis umfangreicher Forschungen von Wissenschaftlern zur Verbesserung natürlich vorkommender Tier- und Pflanzenfasern) Filter ist ebenfalls nicht biologisch abbaubar. Die Transportwege für Tabak sind lang und reich an Abgasen. "Rauchen schafft Arbeitsplätze!" Im Jahr 1960 gab es 5-6 mal so viele Arbeitsplätze in der Tabakindustrie. Das bedeutet, dass die Automatisierung dort extrem stark ist. Wenn das **Geld** dagegen in eine expandierende Industrie fließt, könnte sie noch weiter expandieren und Arbeitsplätze schaffen. Es ist also genau umgekehrt, wie die Raucher oft behaupten. "Wenn ich mit dem Rauchen aufhöre, werde ich so fett!" Da Raucher im Durchschnitt nur 3,5 Kilo weniger wiegen als Nichtraucher, lohnt es sich kaum, für sein Gewicht ein Raucher zu bleiben.

Anzeige